

Bellenberg Aktuell

Bürgerinformation für die Gemeinde Bellenberg

27. Jahrgang, 26. Juli 2012, Ausgabe 7

Aus dem Inhalt:

- Festakt beim Fußballverein
- Gottesdienstanzeiger
und vieles mehr



**Die "Frauschaft" im Rathaus gratuliert
der Bürgermeisterin zum 50. Geburtstag**

Besucheransturm beim Waldfest

Bei Kaiserwetter konnten die Bellenberger Musikanten am 17. Juni 2012 auf dem Schlossberg ihr traditionelles Waldfest abhalten. Bereits zum Start um 11 Uhr strömten zahlreiche Besucher auf den Waldfestplatz, um dort sofort die vielseitigen und abwechslungsreichen Schmankerln der Küche zu verkosten. Bei kühlen Getränken und einzigartiger Waldfestidylle wurden die Gäste erstmals bereits beim Mittagstisch von einer kleinen Besetzung der Musikgesellschaft musikalisch unterhalten. Zur Kaffeezeit löste der Musikverein Au die Bellenberger Musikanten ab und unterhielten die Gäste mit abwechslungsreicher Unterhaltungsmusik bis zur Brotzeit.

Die Besucherflut wollte nicht abreißen und so war auch zum Start der Rothalmusikanten, welche das Abendprogramm musikalisch bereicherten, der Festplatz wieder bis auf den letzten Platz gefüllt. Erneut war das Küchenpersonal wieder mit vollem Einsatz gefordert, um den Andrang zu bewältigen. Dies war sicherlich auch dem neu eingeführten und gut angenommenen Shuttlebus sowie dem ebenfalls erstmals durchgeführten Gewinnspiel zu verdanken.

Alles in allem konnte die Musikgesellschaft ein rundum gelungenes und von der Bevölkerung sehr gut angenommenes Fest verbuchen. Auch der Partyspot am Freitag davor war sehr gut besucht. Die Vorstandschaft der Musikgesellschaft bedankt sich bei allen Gästen für Ihren Besuch, bei allen Verantwortlichen für ihren Einsatz im Vorfeld des Festes, den Jungmusikern mit ihren Eltern, den Ehrenmitgliedern, den freiwilligen Helfern und vor allem den Aktiven mit ihren Partnern, welche an diesen Tagen im Hintergrund und mit vollem Einsatz wesentlich zum Gelingen dieser großen Gemeinschaftsaktion beigetragen haben.



Bei schönstem Wetter kamen viele Besucher auf das beliebte Waldfest.



Die Gewinner des Gewinnspiels.



Die Rothalmusikanten aus Oberroth, die den Festausklang gestalten haben.



Kinder beim Armbrustschießen.

Bilder: Musikgesellschaft.



Irmgard Rieber feierte am 3. Juli 2012 ihren 80. Geburtstag. Mitglieder der Rot-Kreuz-Seniorengruppe gratulierten ihr dazu und überreichten ein Geschenk. Unser Bild zeigt im Vordergrund die Jubilarin Irmgard Rieber (links) mit Ursula Rudhart (rechts), dahinter Dietrich Rieber und Anita Kolbeck.

Bild: Rot-Kreuz-Seniorengruppe.

ASV Bellenberg turnt beim Gaukinderturnfest mit

Ende Juni 2012 fand in Leipheim das 57. Gaukinderturnfest rund um die Güssenhalle statt. Dabei konnten die ca. 450 TurnerInnen zwischen einem reinen Gerät-Wettkampf, einem Leichtathletik- oder einem gemischten Wettkampf wählen. Je nach Geburtsjahr waren die Kinder in unterschiedliche Wettkampfklassen eingeteilt und wurden von einem Riegenführer an die entsprechenden Geräte/Disziplinen begleitet. Nach dem gemeinsamen Einmarsch zur Eröffnung der Veranstaltung begannen ab 8.30 Uhr die Wettkämpfe. Die zahlreich erschienenen Familienmitglieder und Zuschauer feuerten die Kinder eifrig an und wurden dank dem Organisationsteam von Leipheim bestens gepflegt. Für die Kinder wurde außerdem eine Spielstraße aufgebaut, auf der diverse Spiele (Slack-Line etc.) ausgetestet und somit die Wartezeiten überbrückt werden konnten.

Ab 13 Uhr begann der Wimpel-Wettkampf, bei dem sich die Vereine durch Gruppenauftritte, die tänzerische Elemente mit Turnen verbinden, messen konnten. Zwischen den einzelnen Darbietungen wurde die Siegerehrung in Blöcken vollzogen. Die Veranstaltung endete um 14.30 Uhr.

Der ASV Bellenberg startete dieses Jahr mit einer beachtlichen Zahl von 40 Kindern. Dabei nahmen folgende Turngruppen teil: Kinderturnen weiblich (7-9 Jahre), Kinderturnen männlich, Mädchen aus der Gruppe „Bewegung macht Spaß“ sowie die TurnerInnen aus den beiden Fördergruppen Gerätturnen.

Die besten Platzierungen waren: Hannah Leyendecker – WK 12 (reiner Gerät-Wettkampf) – 39.45 Punkte – Platz 18 (von 54); Sina Edel – WK 14 (gemischter 4-Kampf) – 48.67 Punkte – Platz 3 (von 8); Rafael Brzuske – WK 21 (reiner Gerät-Wettkampf) – 38.60 Punkte – Platz 6 (von 19); Tamy Minkenberg – WK 22 (reiner Gerät-Wettkampf) – 40.10 Punkte – Platz 7 (von 59); Elias Ott – WK 23 (gemischter 4-Kampf) – 39.25 Punkte – Platz 1 (von 2); Julia Aberel – WK 24 (gemischter 4-Kampf) – 41.31 Punkte – Platz 15 (von 22); Johanna Stutz – WK 26 (Leichtathletik) – 24.37 Punkte – Platz 3 (von 7); Nicole Egger – WK 32 (reiner Gerät-Wettkampf) – 31.40 Punkte – Platz 55 (von 80); Jakob Stifter – WK 33 (gemischter 4-Kampf) – 42.65 Punkte – Platz 1 (von 13).



Unser Bild zeigt ein Gruppenfoto der am Gaukinderturnfest beteiligten ASV Kinder.
Bild: Athleticsportverein.

Was mache ich nach den Sommerferien?

Diese Frage stellt sich der ein oder andere sicherlich, wenn die Sommerferien vorbei sind und die Schule wieder begonnen hat. Wie wäre es mit Sport? Und wie wäre es mit Tischtennis? Tischtennis hat jeder schon mal gespielt, ob nun daheim im Keller oder am Baggersee. Wer einmal wissen möchte, wie es richtig geht, der darf gerne zu uns ins Training kommen. Im September bietet die Abteilung Tischtennis des ASV Bellenberg einen neuen Kurs für Anfänger (ab neun Jahre) an, aber auch Fortgeschrittene sind natürlich immer gerne gesehen. Das Training findet immer montags von 18 Uhr bis 19.30 Uhr in der Turnhalle statt. Schau doch einfach mal vorbei! Dann bist vielleicht du der nächste Star am Baggersee. Weitere Fragen beantwortet gerne Abteilungsleiter Hubert Keilwerth unter Telefon 4597.

Rotes Kreuz in der Lindenschule

„Was ist die stabile Seitenlage?“ „Wo findet man den Puls?“ „Wie muss ich mich am Telefon melden, wenn ich einen Notruf absetze?“ Diese und viele weitere Fragen stellten die Zweitklässler der Lindenschule den beiden Vertretern des Roten Kreuzes, Ute Gerstenlauer und Dieter Ehm, die ihm Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts zu Besuch in die Lindenschule kamen. Dabei erklärten sie fachkundig den neugierigen Schülern wichtige Regeln, die auch in der Juniorhelfer-Ausbildung des Roten Kreuzes vermittelt werden. Durch die vielen Fragen und den freudigen Erzählungen der Kinder über bereits erlebte Verletzungen war die Zeit fast zu knapp, um auf noch weitere Inhalte einzugehen. Gerne sind die beiden Vertreter des Roten Kreuzes aber wieder eingeladen, um in weiteren praktischen Einheiten mit den Kindern zu arbeiten.



Fabian stellt sich für die stabile Seitenlage bewusstlos.
Bild: Lindenschule.

Kinderkleidermarkt in der Turn- und Festhalle

Am Samstag, 29. September 2012, findet im Foyer und in der Turn- und Festhalle wieder ein Kinderkleidermarkt statt. Verkauft werden zeitgemäße, frisch gewaschene Herbst- und Winterkleidung, Spielsachen, Kinderwagen und Fahrzeuge. Es dürfen nur 60 Teile (incl. Spielsachen) und zwei paar Schuhe abgegeben werden.

Die Gegenstände können am Freitag, 28. September 2012, in der Zeit von 16 Uhr bis 17 Uhr abgegeben werden. Der Verkauf findet am Samstag, 29. September 2012, in der Zeit von 9 Uhr bis 11.30 Uhr statt. Der Kinderkleidermarkt ist von 11.30 Uhr bis 14 Uhr geschlossen. Nicht verkaufte Gegenstände können von 14 Uhr bis 14.30 Uhr wieder abgeholt werden. Die bis dahin nicht abgeholte Kinderkleidung wird einer Kleidersammlung zugeführt. Das Haus des Kindes „Guter Hirte“ bittet, alle Gegenstände mit rot eingekreister Verkaufsnummer, Preis, Größe und Artikelbezeichnung auszuzeichnen (bitte keine Stecknadeln zum Befestigen benutzen). Die Kleidung sollte in stabilen Körben bzw. Kartons (mit Verkaufsnummer gekennzeichnet) abgegeben werden. Die Verkaufsnummern werden von Montag, 24. September 2012, bis Donnerstag, 27. September 2012, ab 14 Uhr unter Telefon 922425, vergeben. Beim Kinderkleidermarkt werden Kaffee und Kuchen verkauft.

Wlatzke
 SANITÄR · HEIZUNG · SPENGLEREI
Werner Latzke
 89269 Vöhringen • Tel. 0 73 06 / 47 31
 89287 Bellenberg • Tel. 0 73 06 / 65 35

- Sanitärtechnik
- Heizungsbau
- Solaranlagen
- Gasversorgung
- Bauspenglerei
- Dachreparatur
- Kaminverkleidungen
- Dachrinnen-erneuerungen

Vom 6. August bis einschließlich 25. August 2012 sind wir nur am **VORMITTAG** von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr für Sie da.

Butterfly Deko- und Schreibwaren Bastelbedarf

- Lotto-Annahmestelle - Reinigung - Hermes-Shop
 Bellenberg, Memminger Str. 8
 Telefon 07306/920045

Kreativität und Qualität aus dem Meisterbetrieb! Seit 140 Jahren.

Wir verwirklichen Ihre Fensterideen!

Holz/Alu-Fenster von Hermann-Blösch

Holzfenster
 Holzhaustüren
 Kunststoff-Fenster
 Aluhaustüren

Weißenhörner Straße 16
 89269 Vöhringen-Illerberg
 Tel. (07306) 9604-0 · Fax (07306) 5567
 www.Hermann-Bloesch.de

Hermann Blösch GmbH

IMPRESSUM:
 Bellenberg Aktuell erscheint einmal monatlich. Herausgeber: PANSCH VERLAGS GMBH, 89287 Bellenberg, Grieshofweg 7, Tel. (0 73 06) 96 80-0. Postfach 37. Druckauflage: 2200 Exemplare. Z. Zt. ist Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1.1.2001 gültig. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Simone Vogt-Keller, 1. Bürgermeisterin (»Bellenberg Aktuell« ist kein Amtsblatt der Gemeinde im Sinne der Gemeindeordnung). Verantwortlich für den Anzeigenteil: Pansch Verlags GmbH. Für telefonisch oder per Telefax übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Falls durch Eintritt höherer Gewalt, bei Streik oder Aussperrung kein »Bellenberg Aktuell« geliefert werden kann, ist eine Entschädigung ausgeschlossen. Gesamtherstellung: Pansch Verlags GmbH und Druckerei Heger, Bellenberg

Musikgesellschaft unterwegs

Möchten Sie die Musikgesellschaft live erleben, dann besuchen Sie doch einen der zahlreichen Auftritte während der Sommersaison. Alle Veranstaltungen die draußen stattfinden sind mit einem Stern * gekennzeichnet. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob ein Auftritt wegen der schlechten Witterung stattfindet, dann können Sie dies auf der Homepage (www.musikgesellschaft-bellenberg.de) erfahren. Schauen Sie einfach ca. 1 Stunde vor Spielbeginn rein. Es wird dann bekannt gegeben, wenn ein Auftritt nicht stattfindet.

Die Termine im Überblick:

Samstag, 28. Juli, 90-Jahre FV Bellenberg, Stimmungsabend im Festzelt, 19 Uhr;

Samstag, 18. August, Schützenfest Bubenhausen, Festzelt b. Schützenheim, 19.30 Uhr;

Sonntag, 19. August, Altstadtfest der Stadtkapelle Illertissen, Rosenstraße, 18 Uhr *;

Sonntag, 2. September, Herbstfest MV Schnürpflingen, Festzelt bei der Turnhalle, 18.30 Uhr;

Samstag/Sonntag, 29./30. September, 90-Jahre Spielmannszug Bellenberg/Lippe;

Samstag, 6. Oktober, Weinfest Ingstetten, Festzelt beim Sportgelände, 20 Uhr.

Die Musikgesellschaft freut sich über zahlreichen Besuch.

Kreisjugendring fährt nach Berlin

Hast du Lust, gemeinsam mit anderen jungen Leuten durch das Brandenburger Tor zu spazieren und viele Highlights unserer Hauptstadt kennen zu lernen? Oder im Bundestag Politik hautnah zu erleben? An den Original-Schauplätzen in die deutsche Geschichte einzutauchen? Dann sei dabei!

Der Kreisjugendring Neu-Ulm veranstaltet in den Herbstferien vom 01. November bis 4. November 2012 eine geführte Reise nach Berlin. Teilnehmen können Jugendleiter/Innen mit ihren Jugendgruppen sowie interessierte Einzelteilnehmer/Innen von 18 bis 27 Jahren. Im Reisepreis von 180 Euro sind folgende Leistungen enthalten: Reise im modernen Fernreisebus ab/bis Neu-Ulm, Reiseleitung, 3 Übernachtungen im DZ inkl. Frühstück im zentral gelegenen Hostel sowie ein Ausflug nach Dresden am Rückreisetag. Anmeldeschluss ist Freitag, der 3. August 2012. Anmeldung und weitere Informationen: Kreisjugendring Neu-Ulm, Industriestraße 25, 89269 Vöhringen, Telefon 928781, Fax 928782, info@kjr-neu-ulm.de, www.kjr-neu-ulm.de.

Kurse beim Arbeiter-Samariter-Bund

Lebensrettende Sofortmaßnahmen

Die nächsten Lehrgänge in lebensrettenden Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber finden beim ASB wie folgt statt:

ASB Senden, Lusthauserstr. 19: Samstag, 25. August 2012, 9 Uhr.

ASB Illertissen, Eschenweg 10: Samstag, 15. September 2012, 9 Uhr.

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine telefonische Anmeldung unter (07303) 966317, oder E-Mail: s.rohrhirsch@asb-neu-ulm.de erforderlich.

Erste-Hilfe-Kurs

Der nächste große Erste-Hilfe-Kurs findet beim ASB in Illertissen wie folgt statt:

Teil 1: Freitag, 28. September 2012, 18 Uhr bis 21 Uhr

Teil 2: Samstag, 29. September 2012, 9 Uhr bis ca. 17 Uhr.

Immer häufiger findet man an öffentlichen Plätzen sog. „Laien-Defibrillatoren“ – für jeden zugänglich! Aus diesem Grund werden die Teilnehmer im Kurs neben den Neuerungen der Ersten Hilfe (z. B. stabile Seitenlage, Heimlich Handgriff, Herz-Lungen-Wiederbelebung etc.) ein solches Gerät kennen lernen. Der Kurs ist neben vielen Führerscheinklassen Pflicht für Übungsleiter, Sportbetreuer, Flug-, Boots- und Segelscheine sowie für Ersthelfer in Betrieben. Für Ersthelfer in Betrieben und Übungsleiter in Sportvereinen wird diese von der zuständigen Berufsgenossenschaft übernommen. Für weitere Fragen steht Ausbildungsleitung des ASB Sylvia Rohrhirsch unter Telefon (07303) 966317, oder über E-Mail: s.rohrhirsch@asb-neu-ulm.de zur Verfügung. Eine Anmeldung zum Kurs ist erforderlich.

Seniorenfest im Haus des Kindes „Guter Hirte“

Zum vierten Mal fand im Haus des Kindes „Guter Hirte“ Mitte Juni 2012 das Gartenfest für die Rot-Kreuz-Seniorengruppe statt. Bei schönstem Hochsommerwetter begrüßte Kindergartenleiterin Christine Walser die zahlreich anwesenden Senioren. Mit einem Willkommenslied der Kinder startete der unterhaltsame Nachmittag bei Kaffee und selbstgebackenem leckerem Kuchen. Nach dieser Stärkung luden Christine Walser und ihre Mitarbeiterinnen alle zu einer Darbietung in den Mehrzweckraum des Kindergartens ein. Dort verfolgten die staunenden und begeisterten Gäste die singenden und tanzenden Kinder, die einen Auszug aus ihrem Programm „Sonne, Wind und Wasser“ darboten. Nach vielen Gesprächen bei unterhaltsamer Musik von Stefan Zanker und einer nochmaligen kleinen Stärkung klang dieser Nachmittag aus. Christine Walser verabschiedete die Gruppe und lud sie gleich wieder für das Gartenfest im kommenden Jahr ein. Seniorengruppenleiterin Anita Kolbeck dankte allen Kindern sowie Beschäftigten für die freundliche Aufnahme und allen, die zum Gelingen des Seniorenfestes beitrugen.



Beim Seniorenfest im Haus des Kindes „Guter Hirte“ stärkte sich die Rot-Kreuz-Seniorengruppe bei Kaffee und Kuchen.



Die singenden und tanzenden Kinder begeisterten die Senioren.
Bilder: Rot-Kreuz-Seniorengruppe.

Erscheinen und Redaktionsschluss von „Bellenberg Aktuell“

Die nächste Ausgabe von „Bellenberg aktuell“ erscheint am Donnerstag, 20. September 2012. Abgabeschluss ist am Freitag, 7. September 2012. Im August gibt es keine Ausgabe von „Bellenberg Aktuell“. Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern schöne und erholsame Sommerferien.

Music-Kids Bellenberg verzaubern Zuhörer und Polizisten im Edwin-Scharff-Haus

Die Music-Kids Bellenberg, die seit September 2008 zur Vöhringer Singgruppe „Wirrsing“ gehören, sangen bei der Jubiläumsveranstaltung anlässlich des 40-jährigen Jubiläums der Kreisverkehrswacht Neu-Ulm und der Jahresmitgliederversammlung der Landesverkehrswacht Bayern im Edwin-Scharff-Haus. Unter den vielen Gästen war auch die Bayerische Justizministerin Dr. Beate Merk. Die singenden Kids brachte die Prominenz und die vielen Mitglieder und Polizisten zum Strahlen, vor allem beim Lied „An meinem Fahrrad ist alles dran“. Ca. 20 Kinder, im Alter von 4 bis 14 Jahren erfreuten die Zuhörer mit ihrem fröhlichen Gesang, mit Liedern wie „Auf los geht's los“, „Riesenglück“, „Schön ist es auf der Welt zu sein“, und als Zugabe: „Zwei kleine Wölfe“.

Die Bellenberger Music-Kids gehen ab dem 1. August 2012 in die Sommerpause, aber nach den Sommerferien geht's dann wieder mit neuem Elan und Eifer weiter. Also nicht lange überlegen, Schnuppern kostet nichts. Kommt und singt mit, denn singen macht Spaß und auch schlau, die Music-Kids freuen sich auf euch! Die Maxis proben jeden Mittwoch von 17 Uhr bis 18 Uhr, der Jugendchor (ab der 4. Klasse) jeden Mittwoch von 18 Uhr bis 19 Uhr. Mehr Infos unter: www.karins-music-kids.de.



Die Music-Kids bei ihrem Auftritt im Edwin-Scharff-Haus.

Bild: Music-Kids.

Sirenen-Probealarm

Fragen und Antworten zum Test des Sirenenwarnsystems in Bayern

Viele Bürgerinnen und Bürger nehmen Sirenenalarm wahr ohne sich der genauen Bedeutung im Klaren zu sein. Deshalb soll die Veröffentlichung der Warnsignale dazu beitragen, dass die Bevölkerung im Probe-, aber auf jeden Fall im Ernstfall die Signale richtig erkennt und damit im Falle einer Gefahr richtig handelt.

Welche Warnsignale gibt es?

Die wichtigsten sind:

- Alarm bei Feuer und anderen Notständen (dreimal in der Höhe gleichbleibender Ton, Dauerton, von je 12 Sekunden, mit je 12 Sekunden Pause zwischen den Tönen).
- Alarm zur Verbreitung von Durchsagen (auf- und abschwellender Heulton von 1 Minute Dauer).

Wozu dient der Probealarm?

Der Probealarm dient dazu, die Funktionsfähigkeit des Sirenenwarnsystems zu überprüfen und die Bevölkerung auf die Bedeutung des Sirenen Signals hinzuweisen.

Wo gibt es in Bayern Sirenen?

Im 25-km-Umkreis um die bayerischen Kernkraftwerke und im Umkreis um die der Störfallverordnung unterliegenden Betriebe mit besonderem Gefahrenpotential. Daneben gibt es noch die „Feuerwehrsirenen“.

Wie wird die Bevölkerung gewarnt, wenn keine Sirenen verfügbar sind?

Die Bevölkerung wird dann durch Lautsprecherfahrzeuge oder mobile Sirenenanlagen und Rundfunkdurchsagen gewarnt. Wer verwaltet die Sirenen, wartet sie und lässt sie aufstellen? Zuständig sind die Kreisverwaltungsbehörden bzw. die Gemeinden.

Lindenschüler belegen 2. Platz beim Abschlussfest der Ratiopharm Minioffensive

An der Lindenschule begann die Begeisterung für Basketball bereits im November, als der Erstligaprofi Dane Watts von Ratiopharm Ulm mit den Dritt- und Viertklässlern der Lindenschule im Rahmen der Minioffensive trainierte. Alle an dieser Aktion teilnehmenden Kinder wurden mit ihren Lehrkräften am 20. Juni 2012 zum Abschlussfest ins Wiley-Sportgelände nach Neu-Ulm eingeladen. Über 20 Klassen mit 500 Kindern hatten an diesem Tag großen Spaß am Sport, an der Bewegung und natürlich Basketball. Die sportbegeisterten Kinder nahmen in ihren Klassen an einem großen Bewegungsparcours, einem Wissensquiz und an einem Basketballturnier teil. Dabei belegten die Schüler der 3. Klasse aus der Lindenschule den 2. Platz. Auch alle anderen Lindenschüler hat der sehr gut organisierte Sporttag der Ulmer Minioffensive begeistert. Sowohl die Lehrkräfte als auch die Kinder hoffen, dass die Lindenschule auch im nächsten Schuljahr wieder bei diesen tollen Aktionen der Minioffensive dabei sein kann.



Das Wiley-Sportgelände bietet viel Platz für die Nachwuchsbasketballer.



Maximilian aus der 3. Klasse bringt sein Team voran.

Bilder: Lindenschule.

Ringkämpfe in Bellenberg

Die Ringer des ASV nehmen ab September wieder am Wettkampf/Mannschaftskämpfen in der Bezirksklasse teil. Nach einjähriger Wettkampfpause werden wieder Heimkämpfe in der ASV-Halle stattfinden. Die ASV-Ringer werden von jungen talentierten Ringern aus Fachsenfeld/Dewangen unterstützt. Dort reichte das Ringerfeld nicht ganz für eine dritte Mannschaft aus und so boten die Verantwortlichen aus Fachsenfeld/Dewangen dem ASV Bellenberg Ringer zur Unterstützung an um die Mannschaft zu vervollständigen. Der erste Heimkampf findet am Samstag, 8. September 2012, um 19.30 Uhr statt!

Heimkämpfe des ASV Bellenberg:

Samstag, 8. September 2012, ASV - SC-Korb II, 19.30 Uhr;
 Samstag, 22. September 2012, ASV - KV Plieningen, 19.30 Uhr;
 Mittwoch, 3. Oktober 2012, ASV - TV Faurndau, 17 Uhr;
 Samstag, 6. Oktober 2012, ASV - SV Ebersbach II, 19.30 Uhr;
 Samstag, 3. November 2012, ASV - TSG Nattheim II, 19.30 Uhr;
 Samstag, 17. November 2012, ASV - KG Kirchheim/Köngen, 19.30 Uhr;
 Samstag, 8. Dezember 2012, ASV - ASV Schlichten, 19.30 Uhr;
 Samstag, 22. Dezember 2012, ASV - KG Amstetten/Königsbr. II, 19.30 Uhr.

Kindertreff geschlossen

Der Kindertreff ist in der Zeit vom 06. August bis 17. August 2012 geschlossen.

Abfuhr und Abholung der Abfall- und Wertstoffe

Hausmüll: Abfuhr jeden Donnerstag in jeder geraden Woche. Sperrmüll: Selbstanlieferung beim Müllkraftwerk in Weißenhorn: 4 EUR bis 40 Kilogramm (Fahrzeuge bis 7,5 t), 10 EUR bis 100 Kilogramm (Fahrzeuge über 7,5 t). Ansonsten gilt für Anlieferungen über den genannten Pauschalgewichten von 40 bzw. 100 kg vom ersten Kilogramm an eine Gebühr von 0,10 Euro/kg. Altpapier: Abholung am Samstag, 22. September 2012. Öffnungszeiten des Wertstoffhofes: Mittwoch von 14 Uhr bis 18 Uhr, Freitag von 14 Uhr bis 18 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr. Öffnungszeiten des Müllkraftwerkes in Weißenhorn: Montag bis Freitag von 7 Uhr bis 17 Uhr (durchgehend), jeden Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr; Asbest: Deponie in Donaustetten für Eternit: jeden Freitag von 7 Uhr bis 12 Uhr, bis zu 0,5 qm pauschal 42 EUR, pro angefangenem qm 84 EUR; Bauschutt über haushaltübliche Menge: Annahmestelle der Firma Knittel GmbH, Adalbert-Stifter-Straße 28, 89269 Vöhringen, Telefon 96160 – 18 Euro je Tonne, 9 Euro pauschal bis 500 Kilogramm.

Das Rote Kreuz und die Gemeinde bitten die Bürger das Altpapier aufzubewahren und den Altstoffsammlungen mitzugeben. Dadurch werden Kosten eingespart und jeder kann sicher sein, dass seine sorgsam sortierten Altstoffe weiterhin „sauber“ bleiben. Damit können sie einer optimalen Wiederverwertung zugeführt werden. Mit dem Erlös aus den Altstoffsammlungen finanziert das Rote Kreuz seine sozialen und caritativen Aufgaben.

Wir sind Ihre Spezialisten

für schöne Bäder und warme Heizungen

- komplettbäder
- heizungssanierung
- solarnutzung
- kundendienst



opdenhoff gmbh

gablonzer weg 9

bellenberg

0 73 06 / 52 73

www.opdenhoff-heizung.de

Festakt zu 90 Jahren Fußballverein Bellenberg

Anfang Juli startete der FV Bellenberg die Feierlichkeiten zum 90-jährigen Jubiläum. Zum Festakt im Sportheim waren zahlreiche Mitglieder erschienen. Besonders gefreut haben den 1. Vorstand Willi Egerer vor allem der zahlreiche Besuch der Ehrenmitglieder. Mit 90 Jahren sei „der Jubilar“ immer noch jung und dynamisch, so Vereinsvertreterprecher Rudolf Dippold in seinen Grußworten. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller bestätigte dem Verein sogar, im besten Alter zu sein. Ein paar persönliche Gedanken gab Sportkreisvorsitzender Thorsten Freudenberger preis, als er von seinen ersten Erinnerungen an den FVB sprach. Damals gewann er als Jugendlicher ein Spiel mit dem SC Vöhringen gegen den FV Bellenberg. Auf seine Amtszeit als Bürgermeister von Bellenberg blickte Stellvertretender Landrat Roland Bürzle zurück, in der er zusammen mit dem damaligen Verantwortlichen des FV Bellenberg um die Jahrtausendwende das Projekt „neue Sportanlage“ in Angriff nahm. In einem kurzweiligen und unterhaltsamen Rückblick über die vergangenen 90 Jahre konnte Zweiter Vorsitzender Alois Renz ein paar Anekdoten zum Besten geben.

Im Rahmen des Festaktes wurden auch verdiente Mitglieder geehrt. Für 25 Jahre treue Mitgliedschaft wurden Hans Lieble, Kurt Motz, Oliver Schönfeld und Dieter Hornung geehrt. Für 40 Jahre

Mitgliedschaft wurden Günther Nießer und Horst Kraska ausgezeichnet, das halbe Jahrhundert machten Hugo Renz, Paul Schwehr und Werner Göppel voll. Reinhold Windirsch und Erwin Dürr wurden für 60-jährige Treue geehrt, Engelbert Barabeisch und Wilfried Petrzelka gar für 65 Jahre Mitgliedschaft. Dem langjährigen Jugendleiter Gerd Zichert wurde die Vereinsehrennadel in Silber verliehen. In seiner 11-jährigen Amtszeit bewies er immer wieder Weitblick und legte eine enorme Schaffenskraft an den Tag. Die Vereinsehrennadel in Gold wurde Karl-Heinz Renz verliehen. Er hat seit 1988 verschiedene Ämter im Verein inne, unter anderem Schriftführer, Protokollführer, Leitung der AH und Mitglied des Vereinsausschusses. Ebenfalls die Vereinsehrennadel in Gold bekam Reinhold Windirsch für 15 Jahre Tätigkeit in verschiedenen Positionen, zum Beispiel als Jugendleiter oder technischer Leiter.

Der Bezirksvorsitzende Manfred Merkle konnte Werner Köhler noch die Verbandsehrennadel des Württembergischen Fußballverbandes in Bronze sowie Alois Renz und Alois Alt die Verbandsehrennadel in Gold verleihen. Zum Abschluss des von der Musikgesellschaft umrandeten Festaktes lud der FV Bellenberg noch zum geselligen Beisammensein ein.



Unser Bild zeigt von links nach rechts: FVB-Vorsitzender Wilhelm Egerer, Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller, Günther Nießer, Erwin Dürr, Engelbert Barabeisch, Hugo Renz, Wilfried Petrzelka, Paul Schwehr, Reinhold Windirsch, Oliver Schönfeld, Alois Renz, Alois Alt, Horst Kraska, Hans Lieble, Vorsitzender des Württembergischen Fußballverbands Manfred Merkle.



Unser Bild zeigt von links nach rechts: Bezirksvorsitzender Manfred Merkle, 2. Vorsitzender Alois Renz und 1. Vorsitzender Willi Egerer beim Singen des Vereinsliedes „Schwarz und Weiß“.

Bilder Fußballverein.

Dorfmeisterschaft des FV Bellenberg

Im Rahmen der 90-Jahr-Feier des FV Bellenberg stehen sich am letzten Juli-Wochenende dieses Jahr zum 24. Mal Einwohner, Vereine, Betriebe und Stammgäste der örtlichen Gastronomie auf den Kleinfeldern der Bellenberger Sportanlage gegenüber.

Der Ball rollt heuer am Samstag, 28. Juli 2012. In vier Gruppen spielen bei den Herren 20 Mannschaften ab 10 Uhr ihren Dorfmeister aus. Bei den Damen steigt die Teilnehmerzahl zunehmend an. Insgesamt 10 Teams wollen hier ab etwa 14 Uhr den Vorjahresgewinnern aus dem letzten Jahr den Titel streitig machen. Um ca. 16.30 Uhr tritt der Gemeinderat zum traditionellen Elfmeter-Turnier gegen den Pfarrgemeinderat an.

Gruppeneinteilung:

Damen – Gruppe A: FC Bayern Hühnchen, 1. FC Planlos, Ballerinas, SC Bayern, Pussy Patrol.

Damen – Gruppe B: Die wilden Kicker, Dos Promillos, Matchbälle, Lacha-Dreggler, Sterndus.

Herren – Gruppe A: Laddapfoschda, Spvgg's Bier gwennat mir, Da kennt'r nix, Die wilden Kerle, Schneewittchen und die geilen Zwerge 2.

Herren- Gruppe B: Torpedo NU, Schneewittchen und die geilen Zwerge, AH Bellenberg, 1. HBSVB, Illertal Soccers.

Herren – Gruppe C: Stammtisch Boom, Torfabrik e.V., Sparkasse Bellenberg, Bellenberger Tippspieler, Tennisverein Bellenberg.

Herren – Gruppe D: La Bomba, Spvgg S'Bier gwennat mir erst recht, Real Aggro Schnapphausen, Real sauf mer Goiß, Die Lappen.

Jugendleiterschulung in Kooperation mit der kommunalen Jugendarbeit

Der Kurs findet vom 20. September 2012 bis 6. Dezember 2012 – immer donnerstags – von 19 Uhr bis 22 Uhr, außer am 20. September ab 18 Uhr, in der KJR-Geschäftsstelle Vöhringen statt.

Medien Camp in den Herbstferien

Die neue Freizeit des Kreisjugendrings Neu-Ulm ist genau das Richtige für alle, die Lust haben, verschiedene Medien auszuprobieren und gleichzeitig die Stadt Augsburg kennen zu lernen. Mit der Handkamera wird ein Film gedreht, mit einer Lomokamera fotografiert und sogar 3D-Bilder erstellt. Natürlich bleibt Zeit genug, z. B. mit dem GPS-Gerät auf Schatzsuche zu gehen und so die Fuggerstadt Augsburg zu erkunden.

Teilnehmen können Jugendliche von 13 bis 17 Jahren, maximal 20 Teilnehmer. Abfahrt am 29. Oktober 2012, 9.15 Uhr, Rückkehr am 31. Oktober 2012, 17.30 Uhr, Treffpunkt jeweils Bahnhof Neu-Ulm. Für das erste Kind entstehen Kosten von 55 € für das Geschwisterkind 50 €. Die Kosten enthalten die Fahrt mit der Bahn, Übernachtung in Mehrbettzimmern, Verpflegung, Betreuung sowie Medienworkshops. Anmeldung bitte spätestens vier Wochen vor Beginn der Maßnahme.

Frauenbund in Tübingen und Herrenberg

Die zwei württembergischen Städte Tübingen und Herrenberg waren dieses Jahr das Ziel der 2-Tagesfahrt. Mit 35 Frauen startete der Bus über Blaubeuren nach Bad Urach. Auf dem Parkplatz der Alb-Therme Bad Urach gab es zur Frühstückspause Kaffee und Butterbrezeln. In Tübingen angekommen, begrüßte der Stadtführer „Steidele“ in historischer Kleidung die Frauen direkt am Neckar vor der Platanenallee. Mit viel Humor und fundierten Wissen berichtete der Historiker über Tübingen, über die „Gogen“ (Weinbauern) auf der einen Seite der Stadt und die Gesellschaft der Gelehrten, der Universität Tübingen, auf der anderen Seite. Nach der Mittagspause stiegen die Frauen am Hölderlinturm in drei Stocherkähne und wurden eine Stunde über den Neckar und den Neckarkanal chauffiert. Bei schönstem Sonnenschein spendeten die Bäume an deren Ufern angenehmen Schatten. Dann ging die Reise weiter zum Hotel nach Herrenberg. Am nächsten Morgen holte die Stadtführerin Frau Dr. Bautz die Frauen direkt am Hotel ab. Sie zeigte die Stadt Herrenberg von ihrer schönen Seite, das Stadtzentrum mit den Fachwerkhäusern, aber auch einige Hinterhöfe mit historischen Gebäuden, z. B. das ehemalige Spital, das gerade restauriert und danach wieder genutzt werden kann. Auch die Stiftskirche die „Glucke vom Gäu“ wurde besichtigt. Sie steht auf Gipskeuper und erfordert daher immer wieder bauliche Maßnahmen zur Stützung des Gebäudes.

Zum Mittagessen wanderten die Frauen bergauf zum Schlossberg. In einem früheren Keller des ehemaligen Schlosses, heute die Gaststätte „Schlosskeller“, thront man über Herrenberg mit einer herrlichen Aussicht und bei feinen Speisen. Am Nachmittag fuhr die Gruppe nach Waldenbuch zum „Museum Ritter“, einem sehr modernen Gebäude mit der aktuellen Sonderausstellung „Kunst mit Schokolade“. Auf der Terrasse der Gaststätte gab es zum Abschluss noch Eiskaffee und Eisschokolade. Nach diesem letzten Programmpunkt traten die Frauen wieder die Heimreise an, damit man noch das Fußballspiel „Deutschland gegen Holland“ von Anfang an verfolgen konnte.



Unser Bild zeigt die Frauen vom Kath. Frauenbund bei ihrem 2-Tagesausflug nach Tübingen und Herrenberg.

Bild: Kath. Frauenbund.

106 Spendenwillige in Bellenberg

Von 106 Spendenwilligen beim letzten Blutspendetermin am 20. Juni 2012 konnten aus medizinischen Gründen leider acht Personen nicht zur Spende zugelassen werden. Erfreulicherweise waren fünf Spender bereit, sich zum ersten Mal Blut abzapfen zu lassen. Regelmäßige Spender wurden für ihre Mehrfachspenden geehrt. So kamen fünf Spender bereits zum dritten Mal, Manuel Sailer aus Bellenberg zum zehnten und Wolfgang Ertle aus Illertissen und Michael Knoll aus Bellenberg zum 25. Mal, um mit ihrer Blutspende anderen Menschen zu helfen.

Bei der Sonderverlosung eines Profifußballes unter allen Spendern, konnte sich Andrea Haas aus Illertissen über ihren überraschenden Gewinn freuen. Er wird ihr vom Bayerischen Blutspendedienst überreicht.

Bellenberg wandert und walkt

Wenig Beteiligung trotz gutem Wanderwetter

„Bellenberg wandert und walkt“, unter diesem Motto erwarteten am Samstag, 23. Juni 2012, die Verantwortlichen der ASV-Wandergruppe wieder zahlreiche erfahrene wie gänzlich unerfahrene Wanderer und Walker bei idealem Wanderwetter. Doch trotz bester Vorbereitung und aktiver Werbung, für die ein herzliches Dankeschön vor allem Dr. Frank Henle von der Brunnenapotheke gilt, wurden die großen Erwartungen nicht erfüllt. Nahmen im vergangenen Jahr noch insgesamt 48 Teilnehmer an diesem Ereignis teil, war die Beteiligung von lediglich 5 Wanderern auf der familien- und kindergerechten Wanderstrecke von 5 km und lediglich 23 erfahrenen Wanderern auf der 10 km langen Strecke entlang der württembergischen Seite der Iller, enttäuschend. Und obwohl auch die Walking-Gruppe nur wenig Zuspruch fand, überwog letztendlich die Freude am schönen Wetter und an der tollen Wanderstrecke. Die Verantwortlichen der ASV-Wandergruppe lassen sich deshalb nicht entmutigen und hoffen, dass sich, wenn es im Jahr 2014 wieder heißt „Bellenberg wandert und walkt“, wieder mehr Bellenberger Bürger angesprochen fühlen werden.



„Bellenberg wandert und walkt“.



Die Wandergruppe legt eine Trinkpause ein.



Eine unerwartete Begegnung hatte die Wandergruppe auf ihrem Wanderweg.
Bilder: Heinz Fritzen.

Motorgeräte im Garten - Wann darf ich was?

Für die Gartensaison weist die Gemeinde auf die Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung auf Bundesebene hin. Die erlassenen Betriebsregelungen gelten für alle Gartenarbeiten in allen Wohngebieten.

Im Einzelnen dürfen an Werktagen zwischen 7 Uhr und 20 Uhr betrieben werden: Heckscheren, tragbare Motorkettensägen, Beton- und Mörtelmischer, Rasentrimmer, Rasenkantenschneider, Vertikutierer, Schredder, Zerkleinerer und Rasenmäher. Dabei spielt es keine Rolle, ob der Rasenmäher lärmarm ist und mit Verbrennungs- oder Elektromotor betrieben wird.

Bei folgenden Geräten und Maschinen spielt es eine Rolle, ob sie ein EU-Umweltzeichen (Betrieb an Werktagen zwischen 7 Uhr und 20 Uhr) oder kein EU-Umweltzeichen haben (dann Betrieb an Werktagen nur von 9 Uhr bis 13 Uhr und von 15 Uhr bis 17 Uhr): Freischneider, verbrennungsbetriebene Grastrimmer, Graskantenschneider, Laubbläser und Laubsammler.

Müllkraftwerk Weißenhorn am 27. Juli 2012 geschlossen

Wegen der Eichung der Waage für Kleinanlieferungen, ist das Müllkraftwerk Weißenhorn am Freitag, den 27. Juli 2012, von 7 Uhr bis 12 Uhr, für Anlieferungen von Fahrzeugen mit einem Gesamtgewicht bis 7,5 t geschlossen.

Sprechtage für Rentenversicherung

Die Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung Schwaben hält am Mittwoch, 17. Oktober 2012, 8 Uhr bis 11.40 Uhr, 13.20 Uhr bis 15.40 Uhr, im Rathaus der Gemeinde einen Sprechtag für Rentenversicherte ab. Den Besuchern des Sprechtages wird dabei Gelegenheit gegeben, ihre Rentenversicherungsunterlagen zu überprüfen und sich in allen Fragen der Rentenversicherung beraten zu lassen. Die Besucher sollen zum Sprechtag ihren Personalausweis bzw. ihren Reisepass und sämtliche Rentenversicherungsunterlagen mitbringen.

Es ist unbedingt erforderlich, sich für diesen Beratungstermin (unter Angabe der Versicherungsnummer) vorher anzumelden. Das Rathaus nimmt ab sofort telefonisch Anmeldungen unter Telefon 78410 für den Sprechtag entgegen. Die Terminvereinbarung soll helfen, unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

Führerscheintheorie in den Sommerferien



www.fahrschule-berlinghof.de

Fahrschule Berlinghof
Vöhringen: Reiherstr. 14A
im UG der Tierarztpraxis Klingbeil
Bellenberg: Ulmer Str. 1



Jetzt anmelden zum Theorie-Intensivkurs!
Tel. 07306-919700 oder 0177- 5128743

Wir sind für Sie da...

Gegen Reiseübelkeit



6,50 €
-17 %

Schnell wirksam und gut verträglich.



Loperamid bei akutem Durchfall



1,99 €
-33 %

Für Ihre Reiseapotheke... stoppt den Durchfall schnell und zuverlässig

Angebote gültig bis zum 15. August 2012

Apotheker Dr. Frank Henle

Tel. 07306 96100
www.apotheke-bellenberg.de
Memminger Str. 19 - 89287 Bellenberg

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen? Testen Sie unseren *Immobilien*service.

Ihre Vorteile:

- Professionelle Wertermittlung
- Hilfe bei Behördengängen / beim Grundbuchamt
- Weitreichende Bewerbung in verschiedenen Medien
- Sicherstellung der Finanzierung
- Hilfe und Beratung für den Notarvertrag

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt

Ihr Ansprechpartner:
Michael Hüller
Immobilienberater
Telefon: 07306 / 9655 - 20
eMail: michael.hueller@rb-irg.de
Internet: www.rb-irg.de



Wir machen den Weg frei.

 Raiffeisenbank
Iller-Roth-Günz eG



Gottesdienstordnung vom 01.08.2012 - 30.08.2012

PFARRGEMEINDE BELLENBERG

Wir beten den Rosenkranz in den persönlichen Anliegen

- Sonntag 05.08. 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
- Kollekte f.d. Pfarrei -
- 9:00 Rosenkranz für die Verstorbenen**
Mathilde Hagenmüller, Karl Moosmann, Maria Weis und Ernst Barwig
- 9:30 Pfarrgottesdienst**
Centa Walter (1.Jahresmesse)
Veronika Maier
Erwin Konrad
Jürgen Fritsch
Annelies Kneer und Angehörige
Wilhelmine Rechtsteiner, Johann Kerperin und Ludwig Hartl
- Sonntag 12.08. 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
- Kollekte f. d. Kath. Jugendfürsorge -
- 9:00 Rosenkranz**
- 9:30 Pfarrgottesdienst**
Johann und Klara Mörz, Erwin Jäckle, Gerda Albrecht
Johanna Heinrich
Gerda und Hans Schöllhorn
Lorenz und Sofie Nießer und Angehörige
Anton Kern
Johann Schaich

- Mittwoch 15.08. MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL**
- Kollekte f.d. Pfarrei -
- 9:00 Rosenkranz**
- 9:30 Pfarrgottesdienst mit Kräutersegnung**
Georg und Helmut Kiechle
Max und Sara Schweigart
Otto Betz
Alfred Kast
Familie Pflaum - Langenwalter

- Sonntag 19.08. 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
- Kollekte f.d. Pfarrei -
- 9:00 Rosenkranz**
- 9:30 Pfarrgottesdienst**
Verstorbene der Familien Bohne-Priesnitz
Anton und Walburga Kurz und Alexander
Josefa Jung
Verstorbene Zeiler - Aßfalg
Ernest Shelley und Charlotte und Arthur Sohn

- Sonntag 26.08. 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
- Kollekte f.d. Pfarrei -
- 9:00 Rosenkranz**
- 9:30 Pfarrgottesdienst**
Helmut Kittel
Lidwina Harder, Lorenz, Manfred und Uschi Heil mit Eltern
Familie Göppel
Alois und Klemens Kratschmann
Marta Hitschfel und verstorbene Angehörige

Das Pfarrbüro ist in den Schul-Ferien geschlossen!
in dringenden Angelegenheiten: H. Pfr. Huber, Tel. 6380 oder 01743712577 oder
mail: bellenberg@bistum-augsburg.de

Öffnungszeiten Pfarrbücherei im Kindergarten in den Schulferien:
mittwochs von 17.30 – 19.00 Uhr

Gottesdienstordnung vom 01.09.2012 - 30.09.2012

PFARRGEMEINDE BELLENBERG

Wir beten den Rosenkranz

vom 01. bis 15.09.2012 für unsere Kinder und Familien
vom 16. bis 30.09.2012 um geistliche Berufungen

- Samstag 01.09.**
- 18:00 Rosenkranz**
- 18:30 Vorabendmesse**
Xaver Rapp
Josef Schöniger und Angehörige
- Sonntag 02.09. 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
- Kollekte f.d. Pfarrei -
- 9:00 Rosenkranz**
- 9:30 Pfarrgottesdienst**
Anita Lang
Bruno Mayer und Maria Hartl
Familie Pflaum - Langenwalter
- Mittwoch 05.09.**
- 18:00 Rosenkranz**
- 18:30 Heilige Messe**
Helmut Rosenwirth
Klaus Baur und Johanna Kirchmann
- Donnerstag 06.09. Hl. Magnus**
- 15:00 Krankenkommunion**

- Freitag 07.09.**
- 9:00 Heilige Messe in der alten Kirche**
Mathilde Hagenmüller (1.Bruderschaftsmesse)
- Samstag 08.09. MARIÄ GEBURT**
- 14:00 Taufe:** Mara Wiltschka
- 18:00 Rosenkranz**
- 18:30 Vorabendmesse**
Josef Rudhart und Angehörige
Maria und Alois Merz
Verstorbene Zeiler - Aßfalg
- Sonntag 09.09. 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
- Kollekte f. Welttag der Kommunikationsmittel -
- 9:00 Rosenkranz**
- 9:30 Pfarrgottesdienst**
Franz Kohout
Martin und Maria Remmele
- Mittwoch 12.09. Mariä Namen**
- 18:00 Rosenkranz**
- 18:30 Heilige Messe**
Maria Barabeisch und Verstorbene Rippl - Dürr
- Samstag 15.09. Gedächtnis der Schmerzen Mariens**
- 14:00 Taufe:** Kalea Reichart
- 18:00 Rosenkranz**
- 18:30 Vorabendmesse**
Johann Müller
Georg und Helmut Kiechle
Alfred Kast
Walter Mang, Rosa und Franz Kasseckert und Verwandtschaft
Heinrich und Paula Lerch

Sonntag	16.09. 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Kollekte f.d. Pfarrei -
9:00	Rosenkranz
9:30	Pfarrgottesdienst Martin Horecka Erwin Jäckle, Gerda Albrecht, Johann und Klara Mörz Johanna Heinrich Ludwig Rapp Elvira Henkel und Angehörige
10:15	Männerfrühschoppen im Pfarrsaal
Dienstag	18.09. Hl. Lambert
19:30	Gemeinsamer Gebetskreis im Konferenzraum
Mittwoch	19.09. Hl. Januarius
18:00	Rosenkranz
18:30	Heilige Messe Verstorbene Hackermeier-Oettle Max und Sara Schweigart
Freitag	21.09. Hl. Matthäus
9:00	Heilige Messe in der alten Kirche Maria Weis (1.Bruderschaftsmesse)
Samstag	22.09. Hl. Mauritius und Gefährten
13:00	Trauung: Holger und Eva Schlegel
18:00	Rosenkranz
18:30	Vorabendmesse Josef und Walburga Barabeisch Alexander Wund und Eltern und Angehörige Engelbert und Emma Zaha und Lidwina und Lorenz Heil Verstorbene Prestel - Bucher - Zichert Verstorbene Graf - Sikorski und Angehörige
Sonntag	23.09. 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Caritas-Herbst-Kollekte -
9:00	Rosenkranz
9:30	Pfarrgottesdienst Anton und Anna Stegmann und Georg und Johanna Daiber Ida, Hugo und Dominik Renz
Mittwoch	26.09. Hl. Kosmas u. hl. Damian
18:00	Rosenkranz
18:30	Heilige Messe Genofeva Schneid
Freitag	28.09. JAHRESTAG DER WEIHE DES DOMES UNSERER LIEBEN FRAU
9:00	Heilige Messe in der alten Kirche Lebende und Verstorbene Mitglieder der Bruderschaft
Samstag	29.09. Hl. Michael, hl. Gabriel und Hl. Rafael
18:00	Rosenkranz
18:30	Vorabendmesse Alexander Kurz und Angehörige Josefa Jung Otto Betz Stefan und Anna Mensch
Sonntag	30.09. Erntedankfest - Kollekte f.d. Pfarrei -
10:00	Rosenkranz
10:30	Pfarrgottesdienst -Verkauf von Minibrotchen Stück 1,00- Aloisia Kraska Verstorbene Hoeglauer Verstorbene Mitglieder des Obst- Gartenbau- und Imkervereins Wenzel Schläger und Angehörige
10:30	Kleinkindergottesdienst im Pfarrsaal

Termine der Pfarrgemeinde Bellenberg vom 1.9.2012 – 30.9.2012

Sa. 30.9. und So 1.10.	nach den Gottesdiensten Verkauf von „Minibrotchen“	
Frauenbund:		
Freitag, 7.9.2012	12.30 Uhr	Halbtagesfahrt zum Bauernhofmuseum Bahnhof Wolfegg mit Führung und Einkehr Bellenberg Anmeldung b. H. Riesenberg, Tel. 6749

Männerwerk		
Sonntag, 16.9.2012	10.15 Uhr	Frühschoppen im Pfarrsaal
Seniorenkreis:		
montags	14.00 Uhr	Senioren-gymnastik
Donnerstag, 13.9.2012	14.00 Uhr	Seniorenachmittag im Pfarrsaal Thema: „Reine Geschmacksache“ Referentin Frau Egle aus Jedesheim
Donnerstag, 20.9.2012	15.00 Uhr	Singkreis
Öffnungszeiten Pfarrbüro Bellenberg: Tel. 6380		
Das Pfarrbüro ist in den Schul-Ferien geschlossen!		
Mittwochs	9.00 – 11.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr	
Donnerstags	9.00 – 11.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr	
Öffnungszeiten Pfarrbücherei im Kindergarten: in den Schulferien nur mittwochs von 17.30 – 19.00 Uhr		
Montag	15.30 – 16.30 Uhr	
Mittwoch	17.30 – 19.00 Uhr	
Donnerstag	8.30 – 10.00 Uhr	
Samstag	15.00 – 16.00 Uhr	
Mädchengruppen der Pfarrei Bellenberg: Frau Block, Tel. 308 669		
Donnerstag	16.30 – 19.00 Uhr	
Mutter-Kind-Gruppen der Pfarrei Bellenberg: Frau Gluche, Tel. 9548004		
Dienstag	9.00 – 10.30 Uhr	
Mittwoch	10.00 – 12.00 Uhr	
Freitag	9.30 – 11.30 Uhr	

Die „Niveaulosen“ mit den besten Nerven beim Elfmeterturnier des Fußballvereins

Eine Woche nach dem Festakt fand am 13. Juli 2012 das nächste Highlight beim FV Bellenberg statt. Beim Elfmeterturnier, das aufgrund der Jubiläumsfeierlichkeiten Ende Juli um zwei Wochen vorgelegt wurde, wollten dieses Jahr 19 Mannschaften ihre Nerven und Schusstechnik testen. In vier Gruppen spielten so namhafte Mannschaften wie die „Dietenheimer Bandenschänder“, „Illertal Soccers“ oder auch die Titelverteidiger der „Mädchengang“ um die begehrten Plätze in der Zwischenrunde. Die verbliebenen zwölf Mannschaften spielten wiederum in vier Gruppen die Halbfinalisten aus. Hier musste das erste Halbfinale sogar in die Verlängerung, wobei sich die „Kings“ letztendlich ganz knapp mit 6:5 gegen die „Torfabrik“ den Finaleinzug sicherten. Im Finale trafen sie dann auf die „Niveaulosen“, die ganz im Gegensatz zu ihrem Namen das konstanteste Niveau zeigten und mit einem knappen 4:3 den Wanderpokal des Elfmeterturniers gewannen.

Hier die Platzierungen der besten zehn Mannschaften: 1. Die Niveaulosen; 2. Die Kings; 3. Torfabrik e.V.; 4. Die Lappen; 5. Dietenheimer Bandenschänder; 6. Mädchengang 1; 7. Dynamo B Team; 8. Illertal Soccers 1; 9. Mädchengang 2 und 10. Bude Hegelhofen.

Damit gehen die Vorbereitungen für die große Jubiläumsparty zum 90-jährigen des FV Bellenberg in die heiße Phase. Der FV Bellenberg freut sich darauf, seinen runden Geburtstag mit zahlreichen Gästen aus nah und fern am letzten Juli-Wochenende im großen Festzelt zu feiern. Für garantierte Stimmung sorgen dabei unter anderem die „Alpenmafia“, die Bellenberger Musikgesellschaft und die Sommertourband Vöhringen.



**Die „Niveaulosen“ mit dem Siegerpokal und Turnierleiter Alois Renz (Mitte).
Bild: Fußballverein.**

**Gottesdienstordnung der
Evangelischen Kirchengemeinde
Vöhringen – Bellenberg - Illerberg**

*Monatsspruch für August 2012 aus Psalm 147,3:
„Gott heilt, die zerbrochenen Herzen sind,
und verbindet ihre Wunden.“*

Sonntag, 29.07. **8. Sonntag nach Trinitatis**
09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Martin-Luther-Kirche Vöhringen

Sonntag, 05.08. **9. Sonntag nach Trinitatis**
09.15 Uhr Predigtgottesdienst
Martin-Luther-Kirche Vöhringen
11.00 Uhr Wegweisergottesdienst
Evang. Gemeindehaus Vöhringen

Sonntag, 12.08. **10. Sonntag nach Trinitatis**
10.30 Uhr Predigtgottesdienst
Ev. Gemeindehaus Bellenberg

Sonntag, 19.08. **11. Sonntag nach Trinitatis**
09.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Martin-Luther-Kirche Vöhringen

Sonntag, 26.08. **12. Sonntag nach Trinitatis**
09.15 Uhr Predigtgottesdienst
Martin-Luther-Kirche Vöhringen

*Monatsspruch für September aus Jeremia 23,23:
„Bin ich nur ein Gott der nahe ist, spricht der HERR, und nicht
auch ein Gott, der ferne ist?“*

Sonntag, 02.09. **13. Sonntag nach Trinitatis**
09.30 Uhr Predigtgottesdienst
Martin-Luther-Kirche Vöhringen

Sonntag, 09.09. **14. Sonntag nach Trinitatis**
10.30 Uhr Predigtgottesdienst
Ev. Gemeindehaus Bellenberg

Sonntag, 16.09. **15. Sonntag nach Trinitatis**
09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
zur Silbernen und
Goldenen Konfirmation
Martin-Luther-Kirche Vöhringen

Sonntag, 23.09. **16. Sonntag nach Trinitatis**
10.30 Uhr Predigtgottesdienst
Ev. Gemeindehaus Bellenberg

Sonntag, 30.09. **17. Sonntag nach Trinitatis**
09.30 Uhr Predigtgottesdienst
mit Kirchenchor
Martin-Luther-Kirche Vöhringen

**weitere Termine der Evangelischen
Kirchengemeinde Vöhringen-Bellenberg-Illerberg**

Im evang. Gemeindehaus in Vöhringen

3D Gesprächsabend Dienstag, 18.09. 19.30 Uhr
Seniorenkreis Donnerstag, 06.09. 14.30 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbüro – Vöhringen

Montag bis Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr

Freitag geschlossen

Tel. 07306/8255 – Fax: 07306/923580

pfarramt.voehringen@elkb.de

www.evangelisch-kirche-voehringen.de



Bestattungsinstitut
EDEMEYER

Bestattermeister
Tag und Nacht erreichbar

89269 Vöhringen
Ulmer Str. 21
Tel: 07306/6066

Knoll-Solar
Photovoltaikanlagen

- Ausführliche Beratung - Perfekte Planung
- Fachgerechte Montage und Inbetriebnahme

Michael Knoll
Falkenstr. 10
89287 Bellenberg

Tel: 07306 - 317 73
mobil: 0172 - 73 24 173
email: knoll.solar@t-online.de

Sonnenstrom sicher – sauber - unbegrenzt

Wo ist was los?

Freitag, 27.7.

90 Jahre Fußballverein Bellenberg, Fußballverein, Sportanlagen

Samstag, 28.7.

Jubiläums-Dorfmeisterschaft mit anschl. Stimmungsabend, Fußballverein, Sportanlagen

Sonntag, 29.07.

Festzeltgottesdienst, anschl. Fußballspiele zum 90-jährigen Jubiläum, Fußballverein, Sportanlagen

Freitag bis Sonntag, 3. bis 5.8.

Jugend-Tenniscamp, Tennisverein, Tennisanlage

Samstag, 25.8.

Leistungsklassenturnier, Tennisverein, Tennisanlage

Samstag, 15.9.

10 Jahre Drachenbläser, Drachenbläser, Turn- und Festhalle

Mittwoch, 19.9.

Blutspende, Rot-Kreuz-Bereitschaft, Rot-Kreuz-Haus

Samstag, 22.9.

Altpapiersammlung, Rot-Kreuz-Bereitschaft

Dorffest am Sonntag, 8. Juli 2012

Die Bellenberger Vereine und Gemeinschaften hatten sich auf das 18. Dorffest vorbereitet und freuten sich, dass trotz der gemischten Prognose das Wetter am Sonntag mit viel Sonne und nur einzelnen Regentropfen sich für das Dorffest ideal entwickelte. Viele Bellenberger kamen zur geselligen Runde und genossen das reichhaltige



Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller konnte Pfarrer Bruno Nowotny als Gast beim Dorffest begrüßen.



Die Kinder vom Haus des Kindes „Guter Hirte“ bereicherten mit ihrer Vorführung das Nachmittagsprogramm.



Die Jugendkapelle TABBS spielte am Nachmittag zur Unterhaltung auf.



Am Abend blickten alle Vereine, hier die Akteure des Obst- und Gartenbauvereines auf einen anstrengenden, aber erfolgreichen Tag zurück.

Bewirtungsangebot, das keine Wünsche offen ließ. Die vielfältigen Programme und Angebote für die Kinder wurden von den kleinen Besuchern gerne angenommen. Somit konnten wir wieder auf ein erfolgreiches und gelungenes Dorffest als Zeichen der Selbstständigkeit unserer Gemeinde zurückblicken.



Beim Modellbauclub war Geschicklichkeit und Schnelligkeit gefragt.



Beim Spieleparcour der Lindenschule konnten die Kinder und auch Erwachsene ihre Talente miteinander messen und vergleichen.



Lichtgewehrschießen beim Schützenverein.



Die Markthütten waren beim Dorffest wieder im Einsatz.
Bilder: Wolfgang Zeiler.

Zufahrt zum Autobahnanschluss A7 Bellenberg/Illertissen Nord

Der Gemeinderat ist stark daran interessiert, dass der Autobahnanschluss zeitnah und bestmöglichst für alle Beteiligten realisiert wird. Die weitere Vorgehensweise hängt allerdings davon ab, dass die beteiligten Kommunen, die Stadt Illertissen und die Gemeinde Bellenberg, sich auf eine gemeinsame Lösung einigen. Deshalb wurde von Seiten der Gemeinde Bellenberg ein Schreiben an die Illertisser Stadträte verschickt. Darin wurde aufgezeigt, wie der Vorschlag des Staatlichen Bauamtes in Krumbach für die Variante V4 entstanden ist. Ausgangspunkt war die problematische Straßenführung in Tiefenbach an der Ecke Bellenberger Straße/Graf-Kirchberg-Straße und die Engstelle an der Kirche. Hier musste eine Lösung gefunden werden. Die Variante V4 ermöglicht eventuell eine Abstufung der Kreisstraßen NU9 und NU15 in Gemeindestraßen in Tiefenbach. Damit wäre der Stadt Illertissen die Möglichkeit eröffnet, die Straße nach ihren und den Vorstellungen der Tiefenbacher Bürgerinnen und Bürger zu gestalten und auch für den Schwerlastverkehr zu sperren. Die Auswirkungen auf die Verkehrsströme wurden in allen Bereichen untersucht. Das Ergebnis bringt für alle Bereiche eine bessere Entlastung, sowohl für die Stadtteile Tiefenbach und Betlinshausen, als auch für Bellenberg. Die Zahlen über die täglichen Fahrzeuge belegen es:

	Variante VO (=NU15)	Optimierte Variante V4
Betlinshausen		
Südl. Zufahrt (Siemensstraße)	6.200 Kfz	4.700 Kfz
Westlich Autobahnunterführung	6.600 Kfz	4.500 Kfz
Tiefenbach		
Südl. Ortseingang	6.600 Kfz	4.500 Kfz
Engstelle		
Bellenberger Straße	5.400 Kfz	3.800 Kfz
Bellenberg		
Nördl. Ortsausfahrt	11.100 Kfz	10.700 Kfz
Ulmer Straße	9.800 Kfz	7.600 Kfz
Kreisel Mitte	11.700 Kfz	10.700 Kfz
Memminger Straße	12.600 Kfz	11.300 Kfz
Südl. Ortsausgang	13.700 Kfz	8.000 Kfz
Tiefenbacher Straße (= NU15)	11.800 Kfz	6.500 Kfz

Der Gemeinderat steht der Prüfung der von der CSU-Stadtratfraktion vorgeschlagenen Umwidmung und eventuellen Abstufung der Kreisstraße NU9 und NU15 in Kombination mit der Variante V4 offen gegenüber, um die Machbarkeit, Auswirkungen und Kosten zu untersuchen. Nur wenn alle Faktoren geprüft sind und vorliegen, kann eine zukunftsorientierte Entscheidung getroffen werden. Deshalb wird sich die Gemeinde dafür stark machen, dass diese Entscheidungskriterien untersucht werden und bittet in ihrem Schreiben die Illertisser Stadträte, diese Prüfung zu tolerieren, um die beste Lösung für alle Betroffenen zu suchen und zu finden.

Jugendrotkreuz siegt beim Kreiswettbewerb

Ende April 2012 hat das Jugendrotkreuz Bellenberg am Kreiswettbewerb in Senden teilgenommen. Zuerst mussten die Teilnehmer in Erste-Hilfe-Praxis zwei Verletzte versorgen und in „Kreativ“ einen Kalender zum Thema Olympia basteln. Ein kurzes Theaterstück wurde auch noch gespielt. Bei großer Hitze begab sich die Jugend nach dem Mittagessen auf den Parcours. Bei der ersten Station am Waldbaggersee war Allgemeinwissen gefragt. Die weiteren Aufgaben waren Erste-Hilfe-Theorie, Rot-Kreuz-Geschichte und Olympia. Nach zweieinhalb Stunden hatten die Jungen und Mädchen wieder die Engelhardt-Schule erreicht, wo dann auf die Siegerehrung gewartet wurde. Mit Spannung verfolgte man die eigene Stufe I (10 bis 13 Jahre). Groß war die Freude, als das Ergebnis bekannt gegeben wurde und sie die Sieger waren. Als Belohnung für den Sieg durften die Jugendrotkreuzler dann vom 15. bis 17. Juni 2012 nach Mindelheim zum Bezirkswettbewerb fahren. Dort holten sie den fünften Platz bei einem schönen Wochenende. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Jana Diesinger, Hannah Leyendecker, Diana Hartl, Annika Kolbe, Pauline Bögelein, Tobias Kolbe und Joshua Erhardt. Auf dem Bild fehlt Ammelie Freimuth. Bild: Jugendrotkreuz.



Katholischer Seniorenkreis

Der Katholische Seniorenkreis lädt am Donnerstag, 13. September 2012, 14 Uhr, in den Pfarrsaal ein. Frau Egle, Ernährungsberaterin aus Jedesheim, referiert über das Thema „Reine Geschmackssache“.



Besuchen Sie uns!

Natürlich bekommen Sie alle unsere Produkte auch direkt bei uns im Laden!
Wir haben Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr geöffnet

Oder bestellen Sie bequem online unter:
www.hobbybaecker.de



Backen wie die Profis!

Hobbybäcker-Direkt
Inh. Anja Tischer
Am Mühlholz 6
89287 Bellenberg
Tel. 07306 - 925 90 17

CITROËN

89287 Bellenberg
Ulmer Straße 26
Tel. (0 73 06) 92 71 90

GÖPPEL



Metzgerei
Reiner Hörmann
Memminger
Straße 8
89287
Bellenberg

Telefon
0 73 06 / 63 43
Fax 92 22 70

Das Projekt Klasse 2000

Die beiden ersten Klassen der Lindenschule nahmen in diesem Schuljahr am Programm Klasse 2000 teil. Dies ist das bundesweit größte Programm zur Gesundheitsförderung, Gewalt- und Suchtvorbeugung in der Grundschule. Es fördert die positive Einstellung der Kinder zur Gesundheit, vermittelt Wissen über den Körper und behandelt Themen, die zu einer umfassenden Förderung der Gesundheit gehören: Bewegung und Entspannung, gesunde Ernährung, Konflikte lösen und Komplimente machen. Im Schuljahr 2011/12 beteiligten sich ca. 400.000 Schüler aus mehr als 17.300 Klassen aus allen Bundesländern daran. Klasse 2000 begleitet die Kinder vom ersten bis zum vierten Schuljahr. Es wird von einem gemeinnützigen Verein getragen und finanziert sich ausschließlich über Spenden, meist in Form von Patenschaften für einzelne Klassen. In Bellenberg wurde dieses Programm zum einen vom Lions-Club, zum anderen von der Gemeinde Bellenberg finanziell unterstützt, wofür sich die Klassen 1a und 1b herzlich bedanken. Zweimal im Schuljahr kam der Gesundheitsförderer, Herr Dr. Preuschhoff, in die Klassen und vermittelte den Kindern sehr anschaulich und überzeugend Wissen zu gesundheitlichen Themen, die anschließend von den Lehrkräften im Unterricht vertieft wurden. Vor allem die Bewegung hatte es den Kindern sehr angetan. Zum letzten Termin war auch Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller als Patin in die Klasse 1b eingeladen, damit sie sich ein Bild vom Programm Klasse 2000 machen konnte.



Bewegung macht Spaß!



Auch Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller wurde bei ihrem Besuch in das Bewegungsprogramm mit einbezogen.

Bilder: Lindenschule.

Ein bunter Nachmittag auf der „Energiemeile“

Haus des Kindes „Guter Hirte“ feiert Sommerfest

Dem Wind, dem Wasser und der Sonne auf der Spur! Fast ein komplettes Kindergartenjahr waren die Mädchen und Buben aus dem Haus des Kindes „Guter Hirte“ nun schon als Energiedetektive unterwegs gewesen. Sie hatten erforscht und untersucht, was man mit Wind-, Wasser- und Sonnenkraft so alles anstellen und bewegen kann. Da lag es natürlich nahe, aus dem diesjährigen Sommerfest kurzerhand eine „Energiemeile“ zu machen. Bei strahlendem Sonnenschein und wahrhaft sommerlichen Temperaturen waren alle Eltern, Geschwister, Großeltern und Gäste am 15. Juni rund ums Haus des Kindes geladen worden, um gemeinsam zu erleben, welche Kräfte unsere Natur birgt.

Ein Mitmachtheater für Groß und Klein eröffnete die Feierlichkeiten rund um Sonne, Wind und Wasser. Die Vorschulkinder zeigten durch verschiedene Tanzeinlagen, wie viel „Feuer im Po“ sie haben und welche Kräfte in ihnen stecken. Anschließend fiel der Startschuss zur großen Energiemeile mit all ihren Aktionen und Angeboten: Hier konnte man z. B. mit Muskelkraft auf einem Trimm-Dich-Rad Strom erzeugen, der eine elektrische Eisenbahn antrieb. Oder die Kraft der Pferdestärken nutzen und eine Rundfahrt mit der Pferdekutsche machen. Malen mit einer Salatschleuder, eine Klangschnecke hämmern, Fische angeln, Bierkisten rutschen und vieles, vieles mehr gab es zu entdecken, zu erleben und auszuprobieren. Für den richtigen „Energiekick“ sorgte der Elternbeirat mit Kuchen, Getränken, Leberkäsemmeln und Kebap. Selbstgemachte „Energydrinks“ gabs an der Cocktailbar für Groß und Klein. Für ein kleines magisches Intermezzo sorgte Manfred Haber mit seiner heiteren und humoristischen Zaubershow. Mit einem heißen Song der „Blues Brothers“ und einem Mitmachanz für alle endete schließlich ein überaus gelungenes und „energiegeladenes“ Sommerfest, das sicherlich in seiner „Nachhaltigkeit“ noch lange wirken wird.



Begeistert tanzen die Vorschulkinder beim Sommerfest.



Bei den Tanzeinlagen zeigten die Vorschulkinder, dass sie „Feuer im Po“ haben.

Bilder: Haus des Kindes.

Sommer bei den Volleyballern

Wenn die Temperaturen steigen, es in der ASV-Halle etwas zu heiß ist und die aktive Volleyballsaison pausiert, dann heißt es für die Volleyballer des ASV: Raus auf den Sand! Um etwas in Urlaubsstimmung zu kommen, muss man nicht weit fahren: Beim Beachvolleyballturnier des SC Vöhringen am 23. Juni 2012 gab es eine Menge davon. Die ASV'ler waren zahlreich vertreten und kämpften um die ersten Ränge. Angespornt vom guten Wetter legten sich die Spieler ins Zeug und schafften es so, unter die drei besten Mannschaften des Turniers zu gelangen.



Ausruhen ist woanders angesagt! Wer hoch hinaus will, muss sich anstrengen.



Gute Stimmung beim Abschlussfoto mit allen Spielern.



Mitten im Angriff.

Bilder: Athletiksportverein.

Schwanger sein

Grund zur Freude – Neues und Unbekanntes – Gefühlschaos und Fragen

Mit all diesen Fragen können Sie in die Beratungsstelle DONUM VITAE nach Neu-Ulm oder nach Günzburg kommen. DONUM VITAE unterstützt und begleitet Sie in Ihrer neuen Lebenssituation.

DONUM VITAE sind Ansprechpartnerinnen für schwangere Frauen, werdende Väter, allein erziehende Frauen/Männer, Familien mit Kindern bis zum dritten Lebensjahr. DONUM VITAE berät Sie bei allen Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt, bei allen Fragen in den ersten drei Lebensjahren Ihres Kindes, zu gesetzlichen Ansprüchen und Leistungen (z. B. Mutterschutz und Elternzeit, Elterngeld, Kindergeld, Unterhaltsansprüche, Hartz IV ...), bei finanziellen Schwierigkeiten (Vermittlung von finanziellen Hilfen aus der Landesstiftung „Hilfe für Mutter und Kind“), wenn die Schwangerschaft zur Lebenskrise wird, bei Früh-, Fehl- und Totgeburt, bei Fragen zur Familienplanung und Sexualität, im Schwangerschaftskonflikt nach § 219 StGB, nach einem Schwangerschaftsabbruch.

DONUM VITAE bietet Ihnen Geburtsvorbereitung für junge Schwangere von 14 bis 23 Jahren, begleitete Gruppe für Alleinerziehende „Mama solo – yes we can“, psychosoziale Beratung bei vorgeburtlichen Untersuchungen und möglicher Behinderung des Kindes, begleitete Gruppe für Mütter und Väter, die ihr Kind in der Schwangerschaft, bei der Geburt oder kurz danach verloren haben, sexualpädagogische Workshops für Schulklassen und Jugendgruppen, Onlineberatung: www.donumvitae-onlineberatung.de. Die Beratung ist kostenfrei und vertraulich – auf Wunsch auch anonym und unabhängig von Religion und Nationalität.

DONUM VITAE ist ein bürgerlich-rechtlicher Verein, der sich auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes für den Schutz des ungeborenen Lebens und die Würde von Frau, Mann und Kind einsetzt. In Politik, Gesellschaft und Kirche wirken sie mit, die Rahmenbedingungen für Kinder und Familien nachhaltig zu verbessern.

Die Beratungszeit kostet Geld, ist jedoch für Frauen, Männer und Paare kostenfrei. DONUM VITAE erhält staatliche Zuschüsse, müssen jedoch einen nicht unerheblichen Betrag aus Spenden finanzieren. Wer für DONUM VITAE spendet, weiss, dass der Wert eines offenen Ohrs, eines vertrauensvollen Gesprächs, einer ergebnisoffenen Beratung nicht in summen oder Zahlen zu bemessen ist. DONUM VITAE bittet um Ihre Hilfe. Spenden Sie für das Geschenk des Lebens und eine ergebnisoffene, wertorientierte Beratung für Frauen und ihre Partner. Bankverbindung: Konto-Nr. 307378, BLZ 730 611 91, VR Bank Neu-Ulm/Weißenhorn, Konto-Inhaber: DONUM VITAE Förderverein Neu-Ulm e.V.

Obst- und Gartenbauverein bei der Landesgartenschau in Bamberg

Der diesjährige Ausflug des Obst- und Gartenbauvereins führte 60 Mitglieder bei hochsommerlichen Temperaturen zur Landesgartenschau nach Bamberg. Auf der Landesgartenschau konnte man die unterschiedlichen Formen der modernen Gartengestaltung anhand von individuell gestalteten Schrebergärten, einer Wiesenpyramide, einer ökologischen Fischtreppe und anderen Schauobjekten besichtigen. Lokale Vereine zeigten ihre Fähigkeiten und standen den Besuchern Rede und Antwort. Auf dem ehemaligen Gelände der Baumwollspinnerei ERBA wurde eine blühende Kulturlandschaft geschaffen. Wer Zeit hatte, nutzte auch die Gelegenheit, die Altstadt von Bamberg, ein UNESCO Weltkulturerbe, zu besichtigen. Mit am beeindruckendsten war der Bamberger Dom, der dieses Jahr das 1.000-jährige Jubiläum feiert, mit seinem berühmten Bamberger Reiter und dem Doppelgrab des Kaiserpaars Heinrich II. und Kunigunde. Den gebührenden Abschluss fand die Reise auf dem Nachhauseweg bei einer Einkehr im Gasthof Kreuz in Finningen. Unser Bild zeigt die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins. Bild: Obst- und Gartenbauverein.



Aus des Sitzungen des Gemeinderates vom 28. Juni und 12. Juli 2012

Finanzzwischenbericht zum 15.06.2012

Kämmerin Lydia Schnatterer erstellte den Finanzzwischenbericht zum 15.06.2012. Dabei stellte sie die Entwicklung der wesentlichen Einnahmen und Ausgaben dar. Hier ein kleiner Querschnitt der Ausführungen:

Grundsätzlich entwickeln sich die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts im Rahmen der Haushaltsansätze. Die bisherigen Einnahmen aus der Grundsteuer A und B entsprechen im Halbjahresergebnis den Erwartungen. Bei der Gewerbesteuer können wir trotz einer Rückzahlung in Höhe von rd. 126.000 Euro zur Zeit mit einem Aufkommen in Höhe von 1.086.000 Euro rechnen. Das Soll-Ergebnis liegt somit um 86.000 Euro über dem Haushaltsansatz. Durch Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer wird sich auch die Gewerbesteuerumlage um rd. 17.000 Euro erhöhen. Bei der Einkommensteuerbeteiligung ist mit 548.444 Euro die 1. Vierteljahresrate ausbezahlt. Daraus lässt sich die weitere Entwicklung allerdings noch nicht absehen. Wir gehen aber davon aus, dass der Haushaltsansatz in Höhe von 2.100.000 Euro erreicht wird.

Die Veranlagungen und Abrechnungen bei den Wasser-, Abwasser- und Müllabfuhrgebühren entsprechen im Soll-Ergebnis den Haushaltsansätzen. Auch bei den Gebühren für Kindergarten, Krippe und Hausaufgabenbetreuung ist eine positive Entwicklung festzustellen. Die Staatszuschüsse für diese Einrichtungen sind bisher plangemäß eingegangen. Unsere Hauptausgaben, die Personalkosten, betragen bis einschließlich Juni 962.434 Euro. Sie liegen damit im Rahmen der Haushaltsansätze. Bei der Schulumlage an die Stadt Vöhringen werden wir den Haushaltsansatz auf Grund der Abrechnung für das Haushaltsjahr 2011 um 18.394 Euro überschreiten. Die Betriebskostenumlage einschließlich Abrechnung 2011 für die Kläranlage Vöhringen liegt um rd. 5.000 Euro unter dem Haushaltsansatz. Die Kosten für den Bebauungsplan „Werkstraße“ werden durch den Kostenübernahmevertrag erstattet. Es werden noch Kosten für den Bebauungsplan „Ortsmitte“ in Höhe von rd. 10.000 Euro erwartet.

Im Vermögenshaushalt musste die eingeplante Kreditaufnahme in Höhe von 165.000 Euro noch nicht in Anspruch genommen werden. Die Tilgungen laufen planmäßig zu den entsprechenden Fälligkeiten. Im Wohngebiet „Fischäcker“ wurde das letzte Grundstück veräußert. Einschließlich Erschließungsbeiträge sind entsprechend dem Haushaltsansatz rd. 94.000 Euro eingegangen. Im Industrie- und Gewerbegebiet „Am Mühlholz“ wurde ebenfalls ein Grundstück veräußert. Der Erlös aus dem Grundstücksverkauf ist im Vermögenshaushalt nicht eingeplant. Nach den zuletzt ermittelten und festgesetzten Baukosten einschließlich Planung für den Teilausbau der Bahnhofstraße mit insgesamt 168.000 Euro wird der Haushaltsansatz um 54.500 Euro überschritten. Die Überschreitung wurde durch Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben mit Gemeinderats-Beschluss vom 31.05.2012 zugelassen. Bei den Anschlusskosten an den Schmutzwasserkanal haben sich Mehrkosten im Vergleich zum Haushaltsansatz in Höhe von 13.930 Euro ergeben. Zusammenfassend kann man sagen, dass sich das 1. Halbjahr 2012 finanziell positiv entwickelt hat.

Beschaffung einer neuen Ausrüstung für den Bauhof zur Verbesserung des Verfahrens bei der Sanierung von Straßenrissen

Nachdem das Ergebnis der Sanierung von Straßenrissen im Jahr 2011 nicht zufriedenstellend war, wurde das Verfahren auf den Prüfstand gestellt. Bisher arbeitet der Bauhof mit einem Vergusskocher, der Bitumenblöcke erhitzt und schmilzt. Das flüssige Material wird anschließend in einem Gefäß per Hand in die Risse eingegossen. Das Verfahren birgt einige Nachteile, die durch eine neue Technik minimiert werden können. Zwei Firmen haben verschiedene Verfahren zur Sanierung von Straßenrissen vorgestellt. Das bessere Verfahren beinhaltet eine Heißluftlanze zum Reinigen und Erhitzen der Fuge und ein Vergusskocher zum Erhitzen und Einbringen von geschmolzener Fugenvergussmasse. Für dieses Verfahren sind Investitionskosten in Höhe von brutto 4.768,93 Euro und jährliche Materialkosten von ca. 2.600 Euro erforderlich. Dem stimmte der Gemeinderat zu.

Errichtung einer Werbeanlage für termingebundenen wechselnden Plakatanschlag auf Fl.-Nr. 1, Memminger Straße 12

Bereits zum dritten Mal befasste sich der Gemeinderat mit diesem Bauantrag. Zweimal hatte der Gemeinderat bereits seine Zustimmung dazu aus Gründen des Ortsbildes und der Verkehrssicherheit am Kreisverkehr an der Staatsstraße 2031 verweigert. Die Baugenehmigungsbehörde, das Landratsamt Neu-Ulm, wies die Gemeinde darauf hin, dass das Bauvorhaben an dieser Stelle im Bereich eines Mischgebietes genehmigungsfähig sei. Trotzdem hat

der Gemeinderat das Bauvorhaben ein weiteres Mal abgelehnt. Das Landratsamt wird nun entscheiden, ob es die Baugenehmigung gegen den Willen des Gemeinderats erteilt.

Vorstellung des neuen Konzeptes für die Hausaufgabenbetreuung an Grundschulen

Anfang Mai 2012 informierte das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus über die erweiterten Richtlinien für Mittags- und Hausaufgabenbetreuungsangebote an Grundschulen. Ab dem kommenden Schuljahr 2012/2013 ist es unter bestimmten Voraussetzungen möglich, einen höheren Zuschuss zu beantragen. Statt 7.000 Euro pro Jahr und Gruppe wäre dann ein Zuschuss in Höhe von 9.000 Euro pro Jahr und Gruppe denkbar. Wie in den Vorjahren werden wir für das Schuljahr 2012/2013 mit derzeit durchschnittlich 30 Kindern pro Tag wieder Zuschüsse für zwei Gruppen beantragen können. Einige der erforderlichen Bedingungen, wie eine grundsätzliche Betreuung bis mindestens 16 Uhr und die Gelegenheit zum Mittagessen, erfüllen wir bereits. Zusätzlich muss nach den vorläufigen Richtlinien ein vom Träger mit der Schulleitung abgestimmtes pädagogisches Konzept für die Betreuungsangebote vorgelegt und entweder in einem zeitlichen Umfang von mindestens vier Zeitstunden pro Woche ein Lern- und Förderangebot, ein musisch-kreatives Angebot oder ein Sport- und Bewegungsangebot für die Gruppe eingerichtet werden. Das pädagogische Konzept wurde bereits von Rektorin Irene Schmid ausgearbeitet. Die Gemeinde wird den Zuschuss für die erweiterte Mittags- und Hausaufgabenbetreuung jetzt beantragen.

Neuerlass einer Satzung über die Anleinplicht von Hunden

In der Gemeinderatssitzung vom 3. Mai 2012 wurde der Erlass einer Verordnung zum Schutz der Öffentlichkeit vor Gefahren durch Hunde (Hundehaltungsverordnung) abgelehnt, da eine Anleinplicht für alle Hunde, unabhängig von Größe und Rasse vom Gemeinderat gewünscht wurde. Diesem Wunsch wird nun mittels der Satzung über die Anleinplicht von Hunden entsprochen. Die Inhalte dieser Satzung umfassen im wesentlichen folgende Regelungen:

- Es sind alle Hunde innerhalb der geschlossenen Ortsbebauung an einer Leine von höchstens 150 cm Länge zu führen.
- Von Spielplätzen sind Hunde generell fernzuhalten.
- Außerdem wurde das Verbot der Verunreinigung von öffentlichen Anlagen, Straßen, Wegen und Plätzen durch Hunde aufgenommen. Wer diesen Pflichten zuwider handelt, kann mit einer Geldbuße von bis zu 2.500 Euro belegt werden. Die Satzung wurde so vom Gemeinderat beschlossen und tritt nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Alternativer Standort für die Mooreiche

In der Gemeinderatssitzung am 14. Juni 2012 wurde angeregt, die Mooreiche an einem alternativen Standort aufzustellen. Der bisherige Standort war Treffpunkt für Jugendliche, die oft Unrat und Schmierereien hinterließen. Die Überdachung wurde vor einigen Wochen abgebaut. Die Gemeindeverwaltung schlug folgende mögliche Standorte vor: Grundstück nordwestlich des Bahnhofes (ehemalige Bahnhofsrestauration), neuer Spielplatz im Wohngebiet Fischäcker oder die Grünfläche am südlichen Ortseingang nördlich der Tiefenbacher Straße. Der Gemeinderat nahm diesen letzten Vorschlag einstimmig an.

Lesen macht Spaß!

Besuchen Sie doch mal die Bücherei!

Die Bücherei im Obergeschoss im Haus des Kindes „Guter Hirte“ bietet: Romane (Krimi, Historie, Schicksal...), Biografien, Sachbücher aus allen Bereichen (für Kinder und Erwachsene), Reiseführer, Zeitschriften, CDs, CD-ROMs, Kassetten, Bilderbücher, Erstlese- und Kinderbücher, Jugendromane und vieles mehr.

Öffnungszeiten: Montag, 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr, Mittwoch, 17.30 Uhr bis 19 Uhr, Donnerstag, 8.30 Uhr bis 10 Uhr, Samstag, 15 Uhr bis 16 Uhr.

Während der Ferien ist die Bücherei nur am Mittwoch von 17.30 Uhr bis 19 Uhr geöffnet.

Die Jugend der Musikgesellschaft schmeißt den Grill an

Am Freitag, 22. Juni 2012, war es so weit. Jugendleiter Siegbert Göggelmann hatte zum großen Grillfest des Musikernachwuchses bei „Harders Stadl“ eingeladen. Von Klein bis Groß versammelten sich die Mädchen und Buben am bereitgestellten Grill, um sich selber schmackhaftes am Feuer zu brutzeln. Neben Grillfleisch und Würsten war das Auflegen und Grillen von Stockbrot an langen Holzstäben der große Knüller und die Jugendlichen hatten einen Riesenspaß daran. Unterstützt wurden die Jugendlichen von ihren

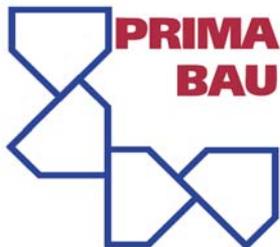
Eltern und einigen Aktiven der Musikgesellschaft. So konnten in gemütlicher Runde Jung und Alt ein paar schöne Stunden am Lagerfeuer und in idyllischer Umgebung erleben. Jugendleiter Siegbert Göggelmann bedankt sich bei allen Helfern, die ihm beim Auf- und Abbau tatkräftig zur Seite gestanden haben. Ein Dank gilt auch Andreas Harder für die Benützung des Stadels. Unser Bild zeigt die Buben und Mädchen am Grillfeuer.

Bild: Musikgesellschaft.



Ihr schlüsselfertiges Traumhaus

**Top
Qualität
zum fairen
Preis!**



PRIMA-BAU GmbH · Geschäftsführer Rudolf Bader
Mühlenweg 8 · 89287 Bellenberg
Fon 0 73 06-92 10 11 · Fax 0 73 06-92 10 12

www.prima-bau.de



Feuerwerk außerhalb der Silvesternacht genehmigungspflichtig

Das Zünden von Feuerwerkskörpern ist ausschließlich in der Silvesternacht vom 31. Dezember auf den 1. Januar gestattet. Wer zum Beispiel zu einer Hochzeit oder einem runden Geburtstag außerhalb der Silvesternacht ein Feuerwerk veranstalten will, benötigt eine Sondergenehmigung der Gemeindeverwaltung. Bitte setzen Sie sich in diesem Fall ca. einen Monat vor dem geplanten Termin mit dem Bürgerbüro der Gemeinde Bellenberg unter Telefon 7840 in Verbindung.

Richtig kompostieren - ungebetene Gäste vermeiden

Immer wieder werden Ratten, Marder und andere ungebetene Gäste durch falsches Kompostieren angelockt. So dürfen unter anderem gekochte Essensreste, Fleisch, Fisch, Fette, Knochen und Eierschalen nicht kompostiert werden. Bitte vermeiden Sie es auch, Katzen außerhalb des Hauses zu füttern. Eine Fibel zum richtigen Kompostieren erhalten Sie im Rathaus Zimmer 05, 1. Stock.

„Schnuppermitgliedschaft“ beim Tennisverein

Der Tennisverein Bellenberg weist darauf hin, dass es auch in diesem Jahr die Möglichkeit für eine „Schnuppermitgliedschaft“ zu ermäßigten Beiträgen gibt. Diese Mitgliedschaft kann einmalig für eine Saison in Anspruch genommen werden. Außer dem Beitrag für die Schnuppermitgliedschaft fallen keine weiteren Kosten oder Verpflichtungen an. Nähere Informationen dazu sind der Homepage des Tennisvereins unter www.tv-bellenberg.de zu entnehmen oder können auch beim Schriftführer Rudi Brack, Telefon 4608, oder 1. Vorstand Alois Alt, Telefon 2982, erfragt werden.

90 Jahre

Festzelt für 1500 Personen



27. Juli 2012 - 29. Juli 2012
Sportanlage Bellenberg



Jubiläums-Programm:

27. Juli 2012, ab	19.00 Uhr	Partyefahr mit der ALPEN-MAFIA
28. Juli 2012, ab	10.00 Uhr	Dorfmeisterschaften
28. Juli 2012, ab	19.00 Uhr	Sommernachtsfest und Stimmungsabend mit den Blaskapellen Bellenberg und Vöhringen auf zwei Bühnen
29. Juli 2012,	09.00 Uhr	Festzeltgottesdienst
	anschließend	Frühschoppen mit der Blaskapelle Regglisweiler
29. Juli 2012	12.00 Uhr	Mittagstisch im Festzelt
29. Juli 2012	13.30 Uhr	Jubiläumsspiel Damen
		FV Bellenberg – FC Memmingen
29. Juli 2012	15.30 Uhr	Jubiläumsspiel Herren
		FV Bellenberg verst. – Bezirksauswahl Donau/Iller trainiert von Ex-FC Bayern Torhüter Walter Modick und Robert Klöckler
29. Juli 2012 , ab	17.00 Uhr	Festausklang mit Vesper und der Blaskapelle Illerzell

Veranstalter: FV Bellenberg Veranstaltungs GdBR

Verwertung (Entsorgung) von A - Z

Abkürzungen:

P = Problemmüllsammmlung

E = Entsorgungsfirma

MKW = Müllkraftwerk Weißenhorn

Was	Wohin	Was	Wohin	Was	Wohin
A bdeckfolien	Restmülltonne, MKW	Eternitplatten	s. Asbest (festgebunden)	M atratzen	Müllkraftwerk
Aktenordner (ohne Kunststoff u. Metall)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	F ahrradreifen	Restmülltonne, Handel	Medikamente	Apotheke, P, E
Aktenordner (mit Kunststoff u. Metall)	Restmülltonne Aktenvernichtung, MKW	Farben, Lacke	P, E	Metalle	Wertstoffhof, Schrotthand.
Alt-/Speisefette	Wertstoffhof, Fetttonne	Fensterglas	E, Wertstoffhof	Möbel	Wertstoffhof, Holzverwerter, MKW
Altkleider	Altkleidercontainer, Altkleidersammlung	Fensterrahmen (Kunststoff, Holz)	Müllkraftwerk	N achtspeichergeräte	Rücksprache mit der Gemeindeverwaltung
Aluminiumdosen	Wertstoffhof	Fette (Haushalt)	Wertstoffhof	Nahrungsmittelreste	Restmülltonne, Eigenkompost
Aluminiumfolie	Wertstoffhof	Fette (Maschinen)	P, E	Nitroverdünner	P, E
Arzneimittel	Apotheke / P	Feuerlöscher	Rückgabe an Handel	Ö lfilter	P, Rückgabe an Handel
Asbest (festgebunden) (Blumenkästen, Dachein- deckungen, Fensterbänke, Wasserleitungsrohre)	Bauschuttdeponie Donaustetten, Abfälle befeuchten u. unbedingt in Folie luft-u.staubdicht verp.	Flaschen	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Ölkanister	E, Rückgabe an Handel
Asbest (schwachgebunden, Großmengen)	Bauschuttdeponie Donaustetten, Fachmann!	Folien (sauber)	Wertstoffhof	P apier und Pappe	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
Äste	Wertstoffhof, E	G artenabfälle	Wertstoffhof, Eigenkompost	Plastikspielzeug	Restmülltonne
Autobatterien	Rückgabe an Handel, Problemmüllsammmlung	Getränkedosen	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Plastiktuben (entleert)	Wertstoffhof
B atterien	Wertstoffhof, P, E	Glaswolle	Entsorgungsfirma	Plastiktüten	Wertstoffhof
Bauschutt (10 x 10 l)	Wertstoffhof, E	Glühbirnen	Restmülltonne	Porzellan, Keramik	Wertstoffhof
Bitumenabfälle (Haush.)	Restmülltonne, MKW	H alogenlampen	Restmülltonne	R asenschnitt	Wertstoffhof, Eigenkompost
Blumentöpfe, Plastik gereinigt	Wertstoffhof	Handys	Handyshop, Rathaus Wertstoffhof	Reifen	Rückgabe an Handel, E
Blumentöpfe, Ton	Wertstoffhof, Bauschutt	Heizöltank (Metall) gereinigt	Wertstoffhof, Schrotthandel,	Rigipsplatten	Entsorgungsfirma
Bodenbeläge (Teppich, PVC)	Müllkraftwerk	Holz	Wertstoffhof, MKW, E	S ägemehl	Restmülltonne, Holzverwerter
Brillen	Restmülltonne, Optiker	Holzschutzmittel	P, E	Schmierfette	P, E
C D, DVD	Rathaus, Wertstoffhof	I mprägniermittel	P, E	Schrott	Wertstoffhof, Schrotthand.
Chemikalien	P, E	Insektenspray	P, E	Schuhe (paarweise)	Altkleidercontainer
Computer	Wertstoffhof	J oghurtbecher	Wertstoffhof	Ski	Restmülltonne, MKW
D achpappe (Klein- mengen)	Restmülltonne, Müllkraftwerk	K abelreste	Wertstoffhof, Schrotthand.	Spanplatten	Wertstoffhof, E
Disketten	Restmülltonne	Kartonagen, Karton (zusammengelegt)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Sperrmüll	Müllkraftwerk
Dosen (Getränke, Lebensmittel)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Kataloge	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Spiegelglas	E, Wertstoffhof
Drahtglas	Entsorgungsfirma	Katzenstreu	Restmülltonne	Spraydosen (leer)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
Druckerpatronen	Wertstoffhof	Klebstoffe (nicht ausgehärtet)	Problemmüllsammmlung, Entsorgungsfirma	Styropor, Chips (sauber)	Wertstoffhof
Druckgasflaschen (keine Spraydosen)	Rückgabe an Handel	Klebstoffe (ausgehärtet)	Restmülltonne	T apeten	Müllkraftwerk
E inweggeschirr	Restmülltonne	Knopfzellen	Wertstoffhof, P, Handel	Tetrapack	Wertstoffhof
Eisenschrott (auch Fahr- räder, Waschmaschi- nen, Herde)	Wertstoffhof, Schrotthandel	Kondensatoren (PBC-haltig)	Problemmüllsammmlung, Entsorgungsfirma	Tonerkartuschen	Wertstoffhof
Elektrokabel	Wertstoffhof, Schrotthand.	Kork	Wertstoffhof	Türen	Wertstoffhof nach Rück- sprache mit Gemein- deverwaltung, MKW
Elektro- u. Elektronik- schrott	Wertstoffhof, Entsorgungsfirma	Kronkorken	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	V erbundverpackungen	Wertstoffhof
Energiesparlampen	Wertstoffhof, P, E	L aub	Wertstoffhof	Verpackungskunststoffe	Wertstoffhof
Erdaushub (nicht verunreinigt)	Baufirma oder Rück- sprache mit Gemeinde	Lametta	P, E (bleihaltig)	Videokassetten	Restmülltonne
Essensreste	Kompost, Restmüll (roh)	Laminat mit Holz- beschichtung	Wertstoffhof	W achse	P, Restmülltonne
		Laminat m. Kunststoff- beschichtung	Müllkraftwerk	Waschbecken, WC	Wertstoffhof, Bauschutt
		Leim (ausgehärtet)	Restmülltonne	Waschmittelkarton (sauber)	Wertstoffhof Wertstoffinseln
		Leuchtstoffröhren	Wertstoffhof	Weihnachtsbäume	Wertstoffhof, Sammlung
		Lösungsmittel	P, E	Windeln	Restmülltonne, Windel- säcke bei Gemein- deverwaltung erhältlich
				Wurzelstöcke	Altholzverwerter